

Besuch in Leukersdorf

Engagierte Gastfreundschaft und begeisterte Besucher

Auf Initiative des CSU-Ortsverbandes fanden sich zahlreiche Interessierte, die unserer Partnergemeinde Leukersdorf, jetzt Bestandteil der Gemeinde Jahnsdorf, im Erzgebirge erneut einen offiziellen Besuch abstatteten.



(v.l.: 1. Bürgermeister Jahnsdorf Carsten Michaelis, Jan Ziegler)

Bürgermeister Michaelis freute sich sehr über den Besuch und begleitete die Veitsbronner Gruppe nach einem Sektempfang im Rathaus höchstpersönlich während des ganzen Tages.

Das erste Besichtigungsziel war die Leukersdorfer Kirche, welche nach mehreren umfangreichen Renovierungsarbeiten wieder im neuen Glanz erstrahlt.

Bei dieser Gelegenheit bedankte sich ein Mitglied des Kirchenvorstandes nochmals für die Spende der Frauen Union Veitsbronn zur Sanierung.



(Gruppenbild auf dem Flugfeld)

Bei der weiteren Besichtigungstour durch den Ort wurde u. a. die Töpferei Heyde-Keramik, der Flugplatz und das benachbarte Chemnitz besichtigt. Mit diesem Besuch verbinden wir die Hoffnung auf eine Wiederbelebung der gemeindlichen Partnerschaft, die in den letzten Jahren praktisch eingeschlafen war. Der 1. Bürgermeister Michaelis stellte zum Schluss fest, dass er sehr an einer Aktivierung der Partnerschaft interessiert ist, was von den Teilnehmern im Bus ebenso gesehen wurde. Mehr als Schade ist es vor diesem Hintergrund, dass weder ein Vertreter der Rathausspitze noch der anderen Gemeinderatsfraktionen teilnehmen wollte/ konnte.

Treibhausfest 2009

Bei schönem Wetter besuchten auch unser Bundestagsabgeordneter Christian Schmidt und unser Landtagsabgeordneter Hans Herold das Fest. In der Gärtnerei Gerstenlauer nutzten sie die Gelegenheit mit vielen Gästen ins Gespräch zu kommen.

Für das leibliche Wohl war mit Wildschwein, Gebrülltem und Broten gesorgt und die jüngsten Besucher tobten sich auf der Hüpfburg aus. Die Junge Union bot neben Cocktails auch Eis vom Bio-Bauernhof an und für die gute musikalische Stimmung sorgten "Die Zwaa".



Realschule im nördlichen Landkreis startet

Vieles wurde in den letzten Wochen verdreht, so manche Nebelkerze wurde geworfen, um die Fakten zu verschleiern, deshalb noch einmal in aller Kürze:

- Pünktlich am 15. September startet die neue Realschule im nördlichen Landkreis!
- Langenzenn war - leider - der einzige Standort, der schlussendlich alle notwendigen Kriterien erfüllt hatte!
- Auf Veitsbronn wären Investitionskosten in Millionenhöhe für Grunderwerb und

Neubau/ Erweiterungsbau zugekommen, während vom Landkreis nur eine Miete für die Raumnutzung gezahlt worden wäre.

- Eine Ablehnung des Standortes Langenzenn durch den Kreistag wäre praktisch gleichbedeutend mit einem Scheitern des Vorhabens "Realschule im nördlichen Landkreis" gewesen!
- **Die jetzt erzielte Lösung ist sehr viel besser als eine nochmalige Erweiterung der "Mammutschule" Zirndorf!**

Bericht der Beauftragten

Klarheit bei SPD nicht willkommen

Der Gemeinderat wählt aus seinen Reihen Beauftragte, die sich speziellen Themen (z.B. Senioren, Umwelt, Jugend ...) widmen und die als Mittelsmänner zwischen Bürger und Verwaltung fungieren sollen.

Wussten Sie beispielsweise, dass die Gemeinde Veitsbronn einen Familienbeauftragten hat?

In der letzten Gemeinderatssitzung brachte die CSU Fraktion den Antrag „Jährlicher Bericht der Gemeinde-Beauftragten“ in das Gremium ein. Ziel dieser Initiative war es, im Gemeinderat bzw. einem Ausschuss einmal pro Jahr über die Aktivitäten der Gemeindebeauftragten informiert zu werden.

Diese Berichte hätten in einem weiteren Schritt im Gemeindeblatt veröffentlicht werden können, sodass letzten Endes auch die Bevölkerung über die Ansprechpartner der Gemeinde Veitsbronn besser bescheid weiß.

Obwohl der CSU Antrag seitens des Bürgermeisters Lerch so in der Sitzung eingebracht wurde, erregte dieser bei einigen Mitgliedern der SPD Fraktion die Gemüter. Von Kontrolle der Beauftragten und einer Unzumutbarkeit für die Vorbereitung und Berichterstattung eines ehrenamtlichen tätigen Beauftragten war die Rede. Beispielsweise der

Partnerschaftsbeauftragter fühlte sich durch diesen Antrag anscheinend persönlich angesprochen, äußerte er die Frage Richtung CSU, ob man mit seiner Arbeit nicht zufrieden sei?

Am Ende der Debatte einigte sich der Gemeinderat unter dem Druck der SPD- und WBH-Fraktionen, dass die Gemeinde-Beauftragten keinen jährlichen Bericht abgeben müssen. Viel mehr steht ihnen die Möglichkeit bereit bei Bedarf an den Gemeinderat zu berichten.

Unsere Grundeinstellung ist:

- Wir schätzen das ehrenamtliche Engagement unserer Gemeinde-Beauftragten
- Wir wollen weder eine Kontrollinstanz etablieren noch ein Bürokratiemonster entwickeln
- Wir wollen lediglich, dass die Gemeindebeauftragten - wie auch jeder andere ehrenamtliche Vorsitzende eines Vereines - jährlich einen Bericht über ihre Aktivitäten abgeben.

Für uns gilt, der Eintritt in ein Ehrenamt ist freiwillig, die Erfüllung aber Pflicht!

Impressum:

Herausgeber: CSU Ortsverband Veitsbronn, c/o Jan Ziegler (V.i.S.d.P.) Heinrich-Böll-Str. 23, 90587 Veitsbronn
Redaktion: Marco Kistner, Monika Wolfrum, Robert Schmitt, Thomas Batari, Auflage: 3000

Was unser Land jetzt braucht: Eine starke CSU in Berlin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Wirtschafts- und Sozialordnung hat ein solides Fundament. Das hilft uns, die globale Wirtschaftskrise zu meistern, die Deutschland nach guten Jahren erfasst hat. Die dafür notwendigen Weichenstellungen verlangen nach einer politischen Kraft, die mit Maß und Ziel gestalten kann. Wir brauchen eine vertrauenswürdige Politik, zu der Bundeskanzlerin Merkel und die Union die Kraft und die Ideen haben.

Mit einem starken Ergebnis für die CSU wollen wir bei der Bundestagswahl am 27. September 2009 den Weg für einen einflussreichen bayerischen Beitrag bereiten. Dies bedeutet eine solide bürgerliche Zukunft, die neuen Aufschwung bringt.

Lassen Sie uns gemeinsam die Chancen unseres Landes nutzen!

Dafür steht die Union mit Angela Merkel.
Dafür stehe ich – und dafür bitte ich um Ihre beiden Stimmen!

Christian Schmidt



Christian Schmidt



Zuverlässig, kompetent, vertrauenswürdig

Seit 1990 ist der gebürtige Obernzener, der mit seiner Familie in Fürth lebt, Mitglied des Deutschen Bundestages und seit 2005 Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Verteidigung.

Christian Schmidt engagiert sich nicht nur in der Sicherheitspolitik. Ausgangspunkt bleibt für ihn die Arbeit mit und für die Bürger im Wahlkreis.

Christian Schmidt muss international für unser Land oft unterwegs sein, aber trotzdem ist er immer ansprechbar und zur Stelle, wenn er gebraucht wird.

Mit ihm tritt für den Wahlkreis Fürth, Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim eine erfahrene und geschätzte Persönlichkeit an.



Zehn Fragen an...

Parlamentarischen Staatssekretär CHRISTIAN SCHMIDT, MdB

Freude macht mir ...

ein gutes Fußballspiel zu sehen.

An Franken schätze ich besonders ...

das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger für ihre Geschichte.

Näher am Menschen – das heißt für mich ...

zuzuhören und zu verstehen.

Bei einer Maß Bier zusammensitzen würde ich gerne mit ...

Albert Einstein, wenn er noch leben würde, in dessen Haus in Caputh in Brandenburg, auf der Terrasse, über seinen Blick auf die Welt von heute.

Ich drücke die Daumen für ...

einen Wahlerfolg der CDU/CSU bei der Bundestagswahl.

Mein Motto fürs Leben...

Lebe ernsthaft, zielstrebig und doch gelassen.

Gerne für einen Monat tauschen würde ich...

mit niemanden.

Am liebsten singe ich mit beim ...

Frankenlied.

Dieser Speise kann ich nicht widerstehen...

Am liebsten esse ich Sauerbraten.

Mein persönlicher Bestseller ist ...

Nach meinen wiederholten Besuchen in Afghanistan, "Der Drachenläufer" von Khaled Hosseini über die Freude afghanischer Kinder am Leben.

Lang genug im Regen...

... standen die Kinder, die an der Grundschule den Schulbus ins Gymnasium Langenzenn nehmen wollten. Auf CSU-Antrag im Dezember 2008 wurde nun durch den Schulverband die Beschaffung eines Bushäuschens beschlossen und kann im Herbst endlich für Schutz vor Regen und Schnee sorgen.



Veralteter Auftritt

Eine bessere Information für potentielle Investoren über Gewerbeflächen in Veitsbronn fordert die örtliche CSU.

Das Standortinformationssystem www.sisby.de, für dessen Pflege die Kommunen verantwortlich sind, ist, was Veitsbronn und seine verfügbaren Gewerbeflächen anbelangt, hoffnungslos veraltet.

Als nächstgelegenes und einziges Gewerbegebiet ist auf dem Veitsbronner Kartenausschnitt lediglich das der Gemeinde Tuchenbach verzeichnet.

Die CSU fordert deshalb eine umgehende und vollständige Aktualisierung des Internetauftritts.

Nicht vergessen !

Offener CSU-Stammtisch Veitsbronn

Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr
im September am 09.09.09 im „Peppers“

CSU-Infostände

19.09.09, Rewe Markt, Veitsbronn
26.09.09, Strunz Getränkemarkt, Siegelsdorf

Bundestagswahl

am 27. September 2009



www.christian-schmidt.de



sportgaststätte Im Hamesbuck

Frisch zubereitete Speisen und eine gemütliche Atmosphäre. Entspannen und genießen Sie fränkisch und vegetarisch! ...und sie möchten gar nicht nach Hause gehen!

☎ 0911/754111 Obermichelbacher Str.999, 90587 Veitsbronn

L.U.C.K's

Dienstleistungen

Benötigen Sie Hilfe?
Kein Problem wir helfen Ihnen gerne
Denn Fragen kostet nix!

Weitere Infos unter:

www.hamesbuck.de
0911-75 41 11

DVD-Verleih

DVD's Ausleihen
24 Stunden rund um die Uhr
Tag und Nacht
Jeder Film ab 1€. Über 1000 verschiedene Filme.
Immer aktuell!

